

Hans Walser, [20171229], [20180121]

Goldenes Trapez

Idee und Anregung: K. H., Gö.

1 Das Goldene Trapez

Die Abbildung 1 zeigt das Goldene Trapez.

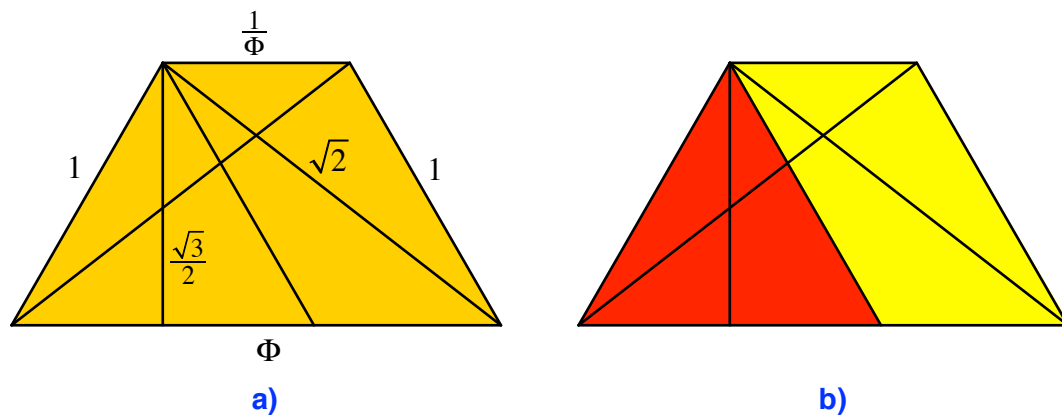


Abb. 1: Goldenes Trapez

Das Goldene Trapez (Abb. 1a) ist gleichschenklig mit der Schenkellänge 1. Es hat die Grundlinie Φ und die Deckparallele $\frac{1}{\Phi}$. Dabei ist Φ der Goldene Schnitt (Walser 2013a):

$$\Phi = \frac{1+\sqrt{5}}{2} \approx 1.618 \quad (1)$$

Weiter haben die Diagonalen die Länge $\sqrt{2}$. Das passt also auch zum DIN-Format (Walser 2013b).

Das Goldene Trapez setzt sich zusammen aus einem gleichseitigen Dreieck und einem Parallelogramm mit dem spitzen Winkel 60° und dem Seitenverhältnis im Goldenen Schnitt (Abb. 1b).

2 Der Goldene Schnitt im Goldenen Trapez

Das Teilverhältnis des Goldenen Schnittes erscheint an vielen Orten im Goldenen Trapez. In den folgenden Abbildungen ist jeweils der Major rot und der Minor blau eingezeichnet.

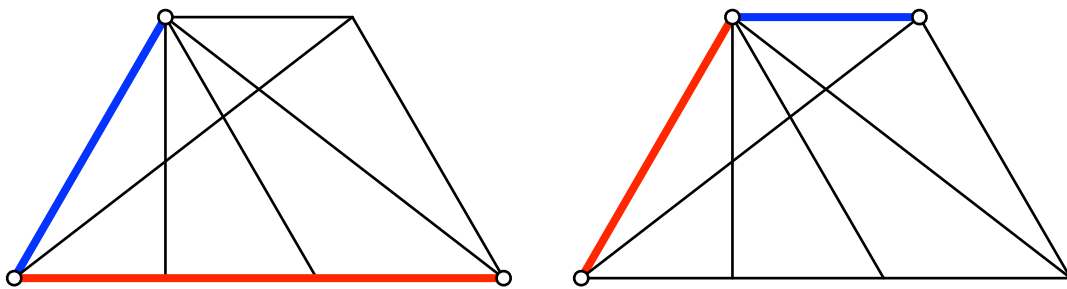


Abb. 2: Definierende Eigenschaften

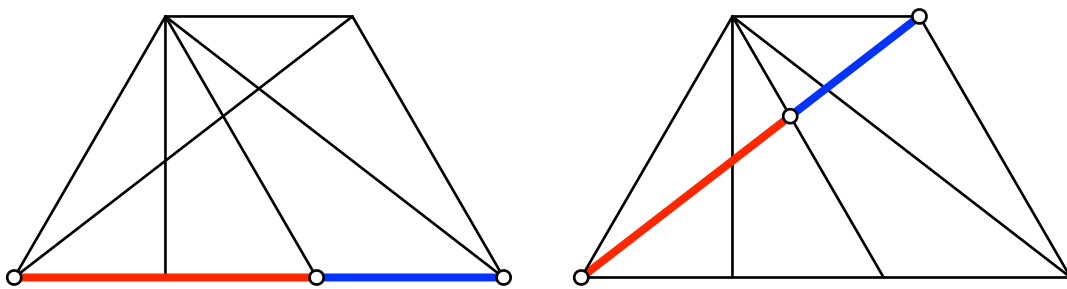


Abb. 3: Grundseite und Diagonale

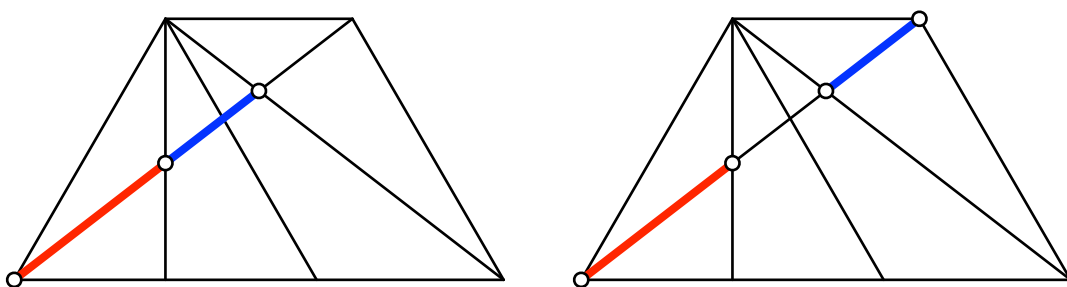


Abb. 4: Idee K.H., Gö.

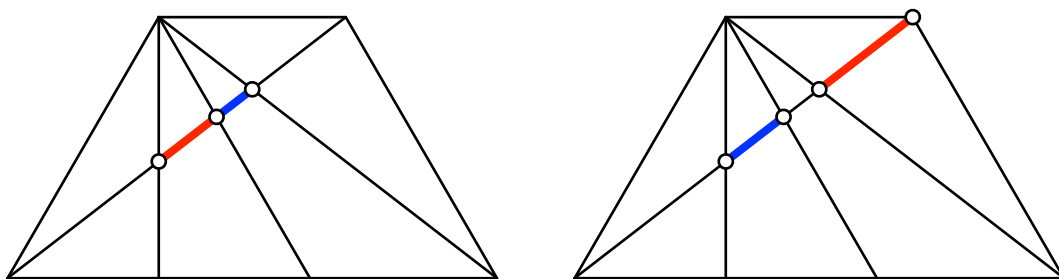


Abb. 5: Unterteilung der Diagonale

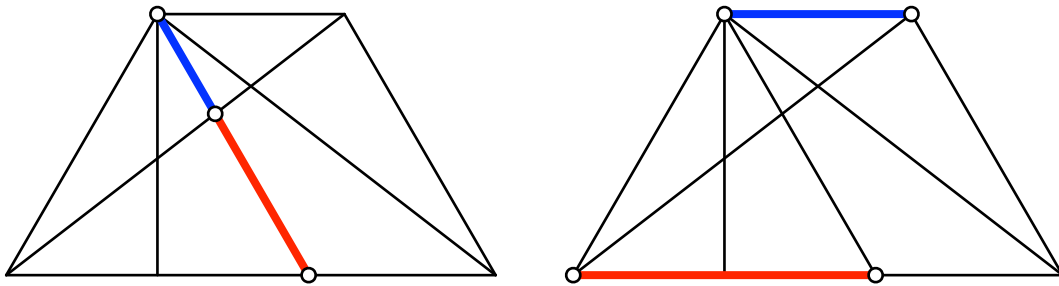


Abb. 6: na schön

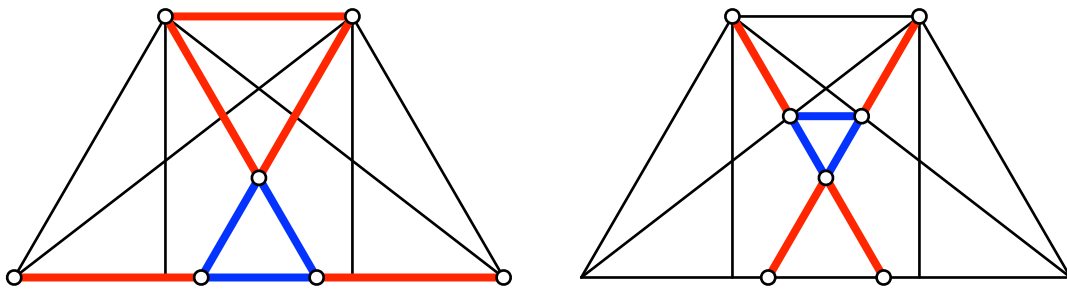


Abb. 7: Idee K. H., Gö.

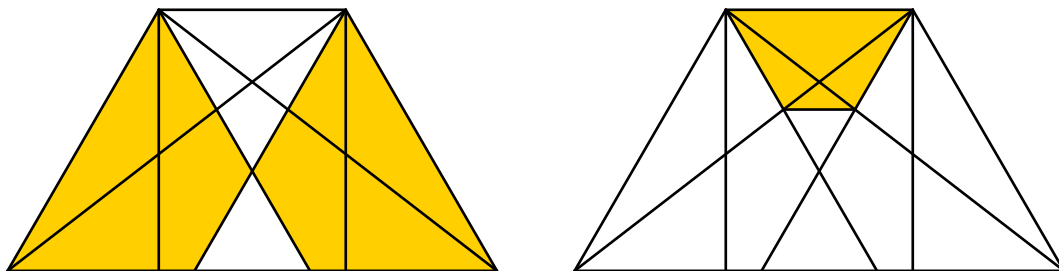


Abb. 8: Goldene Trapeze

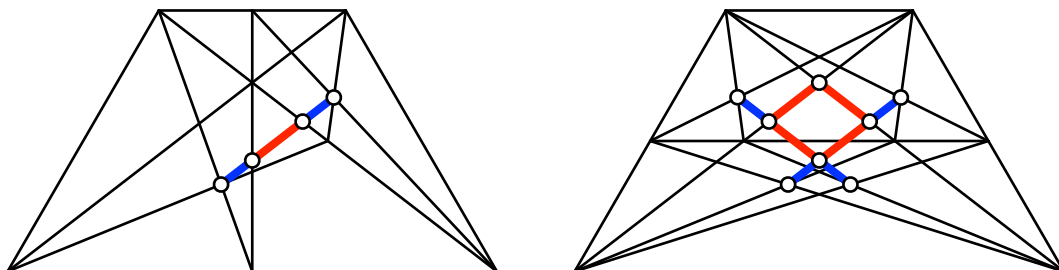


Abb. 9: Flächenschwerpunkt

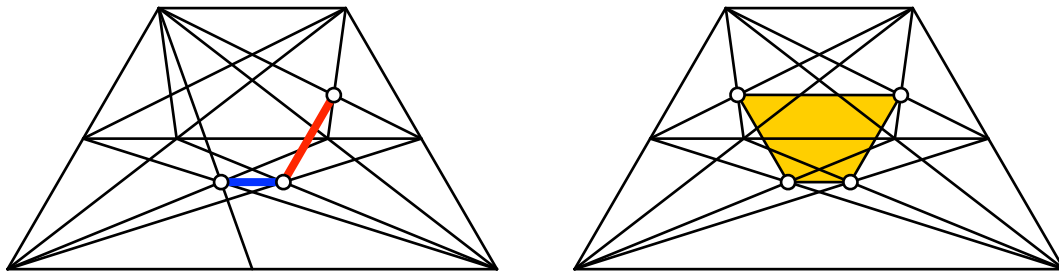


Abb. 10: Noch ein Goldenes Trapez

Literatur

- Walser, Hans (2013a): *Der Goldene Schnitt*. 6., bearbeitete und erweiterte Auflage. Edition am Gutenbergplatz, Leipzig. ISBN 978-3-937219-85-1.
- Walser, Hans (2013b): *DIN A4 in Raum und Zeit. Silbernes Rechteck – Goldenes Trapez – DIN-Quader*. Edition am Gutenbergplatz, Leipzig 2013. ISBN 978-3-937219-69-1.